

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins historisches Obermarsberg vom 7. Oktober 2020 im Heimatmuseum der Stadt Marsberg.**

Protokollant: H. Hansmeier  
Beginn: 19:00 Ende: 20:25

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung Totengedenken
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
4. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten im Jahre 2019
5. Bilanz des Museums der Stadt Marsberg im Jahre 2019
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschluss über eingereichte Anträge
9. Wahlen
10. Satzungsänderung
11. Programm 2020/2021
12. Verschiedenes

Der Vorsitzende Detlef Steinhoff hatte fristgerecht die Mitglieder des Fördervereins eingeladen. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und hieß alle Anwesenden willkommen.

## **Top 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung**

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung, der keiner der anwesenden Mitglieder des Fördervereins widersprach, wurde vier verstorbenen Mitgliedern in einer Gedenkminute gedacht.

## **Top 2 Aufnahme neuer Mitglieder**

Im vergangenen Jahr sind 22 Personen in den Förderverein eingetreten.

## **Top 3 Protokoll der Mitgliederversammlung 2019**

Herr Hansmeier verlas das Protokoll des letzten Jahres.

## **Top 4 Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten im Jahr 2019**

Herr Duppelfeld wies auf folgende Punkte hin:

Prozessions Kreuze wurden restauriert; es gab eine Sonderausstellung, die das Dorf Erlinghausen präsentierte; in einer weiteren Sonderausstellung war das Thema „Starke Frauen des Grundgesetzes“. Ausgerichtet wurde das Mahl der Zünfte. Das geplante Mahl mit dem Thema „Sommernachtstraum“ ist in diesem Jahr wegen Corona ausgefallen. Dies gilt auch für die Musikveranstaltung mit der irischen Folk Gruppe Tone Fish Auch die Sonderausstellung zum Thema „Ötzi“ ist wegen Corona ausgefallen. Aktuell steht noch die Sonderausstellung zum Leben in der DDR und zur Öffnung der Grenze in der Aula. Sie wird noch bis zum 11. November 2019 verlängert. Herr Duppelfeld wird zum

Thema dieser Ausstellung einen Vortrag halten. Der Termin des Vortrags, der an einem Samstag stattfinden soll, wird in der Presse veröffentlicht.

## **Top 5 Bilanz des Museums der Stadt Marsberg im Jahre 2019**

Herr Duppelfeld wies auf folgende Punkte hin:

Es kommen zunehmend mehr Besucher ins Museum, was auf die verschiedenen Veranstaltungen des Jahres zurückzuführen ist.

Das Museum wird räumlich und Themen mäßig erweitert und modernisiert. Das Konzept zu Erweiterung fand einstimmige Zustimmung bei den Vertretern der Stadt Marsberg. 30000 € wurden für die Planung zugesichert. Der Architekt Klaus Hillebrand bekam den Zuschlag der Stadt. Im oberen Geschoss sollen Räume ausgebaut werden, in denen folgende Themen der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen: Psychiatrie in Marsberg, Glasindustrie in Marsberg, die Ortsteile, weitere Epochen nach 1648. Geklärt werden müssen in der oberen Etage noch Fragen zur Statik und zum Brandschutz.

Das Museum der Stadt Marsberg nimmt an einem Wettbewerb teil, der für verschiedene Museen ausgeschrieben wurde. Unser Museum ist dabei schon eines von 6 Museen, die dabei in die nähere Wahl kamen. Zwei dieser Museen werden für eine besondere Förderung ausgesucht werden. Dazu wird Herr Duppelfeld am 29. Oktober unser Museum bei einer Veranstaltung zu diesem Wettbewerb präsentieren.

Sollte das Museum ausgewählt werden, würde es ein Jahr lang durch Schulungs- und Beratungsangebote unterstützt werden.

Herr Duppelfeld wies auf die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulen der Stadt hin. In diesem Zusammenhang soll das Museum weiter überarbeitet werden, um den Anforderungen der modernen Museumsdidaktik zu entsprechen. Die schon bestehenden Räume sollen modernisiert werden, damit sich auch jüngere Besucher angesprochen fühlen. Insbesondere geht es um die Digitalisierung verschiedener Elemente der Präsentation einzelner Themen.

Im Jahr 2019 gab es vier Vorträge und Tagungen sowie verschiedene Führungen von Gruppen. Elf Paare ließen sich im Museum trauen. Insgesamt besuchten im Jahre 2019 3000 Personen das Museum

## **Top 6 Uhr Bericht des Schatzmeisters**

Details siehe Anhang zum Protokoll  
Der Kassenstand beträgt zurzeit 52.522,71 Euro.

## **Top 7 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenbücher wurden von den Kassenprüfern Hubertus Kreft und Jürgen Maus geprüft und für richtig befunden. Auf seinen Antrag hin erteilte die Mitgliederversammlung dem Schatzmeister sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung unter Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

## **Top 8 Beschluss über eingereichte Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **Top 9 Wahlen**

Herr Duppelfeld übernahm die Wahlleitung.

Herr Detlef Steinhoff wurde für 2 Jahre einstimmig als erster Vorsitzender wiedergewählt.

Herr Hansmeier wurde für 2 Jahre einstimmig als Schriftführer gewählt.

Als Beisitzer wurden Herr Bracht, Herr Born, Herr Halsband, Herr Vollbracht und Herr Kleck einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Herr Günter Wegener wurde in Abwesenheit einstimmig als weiterer Beisitzer gewählt.

Herr Hubertus Kreft und Herr Jürgen Maus wurden erneut einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

## **Top10 Satzungsänderung**

Es wurde auf eine geplante Satzungsänderung verzichtet. Einstimmig beschlossen wurde von der gesamten Versammlung, dass künftig die Jahresbeiträge im April eingezogen werden sollen

## **Top 11 Programm 2020/2021**

Bis auf weiteres soll die geplante Sonderausstellung zum Thema Ötzi noch nicht stattfinden. Diese Ausstellung wird wahrscheinlich erst 2023 präsentiert, da im Jahre 2022 Jubiläumsveranstaltungen zur 1250 Jahrfeier stattfinden werden, unter anderem ist eine Ausstellung zu Karl dem Großen geplant.

Im April 2021 soll es eine Kunstaussstellung geben. Thema der Ausstellung: Kunst und Psychiatrie. Sie wurde von Herrn Born angeregt. Es wurde schon Kontakt zur Papengesellschaft aufgenommen. Die Ausstellung soll in verschiedenen Ausstellungsräumen der Stadt gezeigt werden ; sie soll von verschiedenen Fachvorträgen zu der Thematik begleitet werden. Der praktische Vorteil der Ausstellung ist, dass sie nicht sehr kostenintensiv ist.

## **TOP 12 Verschiedenes**

Herr Duppelfeld stellte das Buch vor , das Willi Pyls aus Westheim in Eigenregie verlegt hat. Es geht bei dem Buch um Briefe eines Verwandten aus der Kriegszeit und bedeutet für den Autor eine Auseinandersetzung mit seiner eigenen Familie. Es wurde in diesem Jahr im Rahmen einer kleineren Veranstaltung im Museum der Öffentlichkeit vorgestellt.

Herr Rosenkranz gab Informationen zur Umgestaltung des Museumsraums zum Thema Bergbau. Hier gibt es nun zwei Fernseher und zwei bewegliche Touchscreen Geräte. Der Raum soll im November fertig sein. Es wird versucht, sich auf Vermittelbares zu beschränken.

Herr Duppelfeld wies auf ein Buch hin, bei dem es um das Thema Streitkulturen in Westfalen geht. Federführend bei diesem Buch waren die Mitarbeiter des Wewelsburger

Kreismuseums. Es werden dabei Orte angesprochen, an denen Recht gesprochen wurde, unter anderem Lichtenau Dalheim, Fürstenberg, Padberg, Marsberg, Obermarsberg, Büren, Ringelstein.

Die Mitgliederversammlung sprach Herrn Rosenkranz am Ende ihren Dank aus für seine vielfältigen Aktivitäten, die es ermöglichten, den Geopfad einzurichten. Bisher gab es schon eine sehr gute Resonanz auf den Geopfad.

Gedankt wurde auch Maria Wegener für ihren steten, motivierten Einsatz im Museumscafé